

Noch **4** Rundschreiben

Horcht euch bitte dann die Meinung jener an, die das Gegenteil von dem sagen, was in meinen Rundschreiben verkündet wird!

Hinterfragt alles – Glaubt wenig blind – Denkt immer selber nach

...und habt auch den Mut eure eigene Meinung zu haben UND zu sagen...

- **kontext: Schützt den Artenschutz – jetzt!** [Johannes Kaiser](#) / 5.09.2025 -- Artenvielfalt ist überlebenswichtig Eine reduzierte Natur bedroht unsere Lebensmittelversorgung, unsere Medizin, unsere Zukunft. Der Artenschutz ist aus den Schlagzeilen weitgehend verschwunden. Dabei ist die Situation der Natur dramatisch, und wenn wir uns nicht einschalten, wird sie sich nicht von alleine einrenken oder ihr Sterben verlangsamen. Der Artenschutz braucht unseren Schutz!
Europas Artenschutz – in äusserst kritischem Zustand - Den miserablen Zustand der Natur konstatiert jetzt selbst mit seltener Klarsicht die Europäische Kommission in ihrem Bericht zur Umsetzung des EU-Umweltrechts. Ihre Statistik ist gruselig: Weil sich die Staaten nicht an das Umweltrecht halten, summieren sich die Zerstörungen der Natur, der Verlust an Pflanzen und Tieren sowie die Wasser- und Luftverschmutzungen derzeit auf enorme Summen, die besser für die biologische Vielfalt ausgegeben werden sollten.
Insgesamt 60 Prozent der Flüsse und Seen Europas sind «in einem äusserst kritischen Zustand». Für Deutschland listet der Bericht nur Verschlechterungen auf: 63 Prozent der Arten und 69 Prozent der wichtigsten Ökosysteme sind in ihrem Status «ungünstig bis unzureichend». Angesichts der für die Zukunft vorgesehenen Ausgabenplanungen ab 2027, in denen der Green Deal, also der Schutz naturbelassener Landschaft und die Förderung grüner Landwirtschaft, gar nicht mehr vorgesehen ist, muss mit einer weiteren Verschlechterung des Naturschutzes gerechnet werden. [...]
<https://www.infosperber.ch/umwelt/schuetzt-den-artenschutz-jetzt/>
- **Das stille Sterben der Fische in der Etsch**, siehe [JPG/PDF](#) im **Anhang**
- **Die Kappa Quellen in Pfalzen bei Bruneck sind nach wie vor mit Pestiziden kontaminiert**. Man sieh wieder mal, WIE LANGE und STABIL sich Pestizide stabil in der Umwelt halten; siehe [JPG/PDF](#) im **Anhang**
- **Klima - Beweidete Auwiesen als wirksame CO2-Speicher** - In Sachen Klimawandel gilt die Beweidung durch Rinder oft als maßgeblicher Treiber des CO2-Ausstoßes. Dass das nicht zwingend so sein muss, zeigt eine neue Studie der BOKU Wien, die im WWF-Auenreservat bei Marchegg (Bezirk Gänserndorf) durchgeführt wurde. Die Marchauen sind ein einzigartiges Naturjuwel in Niederösterreich an der Grenze zur Slowakei. Hier werden vom WWF diverse Renaturierungsprojekte durchgeführt, seit zehn Jahren etwa werden die Auwiesen durch Konik-Pferde und Rinder beweidet – mehr dazu in [Ponys renaturieren Au erfolgreich](#) (noe.ORF.at; 11.4.2023). Nicht zwingend ein Widerspruch zum Klimaschutz, wie eine neue Studie der Universität für Bodenkultur Wien zeigt. Jurrien Westerhof, Leiter der WWF-Arbeit in der Marchregion, erklärt: „Es wird sehr oft angenommen, dass Beweidung, vor allem Rinder, schlecht für das Klima sind. Das kann schon

stimmen, **aber es hängt total von der Haltung ab**. Im Auenreservat Marchegg zeigen wir, dass eine art- und naturgerechte Rinderhaltung – in diesem Fall kombiniert mit Pferden – dazu führt, dass Kohlenstoff im Boden gespeichert wird. Das Gebiet hat also eine wichtige Klimafunktion.“

Erstmals systematische Messungen - Im Rahmen des EU-Projekts REWET wurde in Marchegg im Jahr 2024 erstmals systematisch gemessen, wie eine beweidete Auwiese CO₂ speichert – trotz des Jahrhunderthochwassers. „Durch unsere Messstation haben wir herausgefunden, dass dieses Gebiet in seiner Gesamtbilanz eine CO₂-Senke darstellt, obwohl durch die ganzen Überschwemmungen des vergangenen Jahres auch sehr viele Methanabgasungen vorhanden waren. Dennoch konnte das Gebiet insgesamt eine positive CO₂-Bilanz abliefern“, so Projektleiterin Magdalena von der Thannen von der Universität für Bodenkultur (BOKU) Wien. **Die Beweidung wirkt sich dabei sogar positiv aus – allerdings nur, wenn sie in Maßen stattfindet. „Wenn es pro Hektar nur wenige Tiere gibt, die alle Freiheiten haben, das zu fressen, was sie wollen, dann ist so eine Beweidung gut fürs Klima. Und es ist auch gut für die Natur: Man sieht, wieviele Heuschrecken, Schmetterlinge, Seeadler, Laubfrösche usw. hier unterwegs sind. Also es ist auch gut, wenn man eine Fläche so wie hier beweidet“**, erzählt Westerhof.

WWF: Weiteres Potenzial gegeben - Hier sieht man weiteres Potenzial, da es in Österreich genug brachliegende Weideflächen gebe, die bei maßvoller Beweidung ebenfalls als CO₂-Speicher fungieren könnten. Der WWF fordert angesichts der Forschungsergebnisse außerdem eine gesicherte Finanzierung von Renaturierungsprojekten und eine Naturschutz-Offensive in Österreich.

<https://noe.orf.at/stories/3320371/>

- **Einstimmigkeit nötig - Verschiebung lässt EU-Klimaziel wackeln** - Die Entscheidung über das EU-Klimaziel für 2040 wird nicht, wie ursprünglich geplant, beim nächsten Treffen der Umweltministerinnen und -minister am 18. September entschieden. Die EU-Botschafterinnen und -Botschafter einigten sich am Freitag darauf, die Thematik erst beim EU-Gipfel im Oktober zu diskutieren. Da dort das Einstimmigkeitsprinzip herrscht, könnte allerdings bereits ein Land für Verzögerungen sorgen.

<https://orf.at/stories/3405272/>

- **Häufigster Organismus - Planktonart droht starker Schwund** - Er ist ein extrem wichtiger Sauerstoffproduzent und sowohl der kleinste als auch der am häufigsten vorkommende photosynthetische Organismus der Erde: das Phytoplankton *Prochlorococcus*. Eine Studie zeigt nun, dass das Bakterium empfindlicher auf hohe Temperaturen reagiert als bisher gedacht.

[...] **Ein Fünftel des neu entstehenden Sauerstoffs** - Die ökologische Bedeutung von *Prochlorococcus* ist enorm: Die Organismen produzieren schätzungsweise ein Fünftel des neu entstehenden Sauerstoffs in der Erdatmosphäre, wie das Team um Francois Ribalet von der US-Universität Washington in Seattle erläutert. Sie besiedelten über 75 Prozent der sonnenbeschienenen Meeresoberflächen der Welt und machten in den nährstoffarmen tropischen und subtropischen Gewässern fast die Hälfte der Phytoplanktonbiomasse aus. Damit sei *Prochlorococcus* auch ein wichtiger Startorganismus für die Nahrungsketten der Meere. [...]

<https://science.orf.at/stories/3231914/>

Mehr zum Thema

- [Plankton katapultiert sich durchs Meer](#)
- [Nordatlantik wird subtropisch](#)
- [Planktonnetzwerke in Schweizer Seen bedroht](#)

- **Australien stoppt Abholzung für Koala-Nationalpark** - Zum Schutz von Koalas ist in Teilen der Ostküste Australiens ab morgen die Holzfällung verboten. In dem

Waldgebiet mit einer Fläche von 176.000 Hektar werde der Great-Koala-Nationalpark entstehen, verkündete die Regierung des Bundesstaats New South Wales heute. „Koalas sind in New South Wales in freier Wildbahn vom Aussterben bedroht – das ist unvorstellbar“, sagte der Regierungschef des Bundesstaats, Chris Minns.

<https://orf.at/stories/3404730/>

- **Zahl der Neophyten stark gestiegen** - In Österreich wachsen schon über 1.600 Pflanzenarten, die ursprünglich aus anderen Regionen der Welt stammen. Das zeigt die neue Neophyten-Checkliste der Universität Wien. Vor allem die steigenden Temperaturen sorgen laut Fachleuten dafür, dass sich die gebietsfremden Pflanzen auch in den heimischen Ökosystemen zunehmend wohl fühlen.
<https://science.orf.at/stories/3231921/>
[Ragweed & Co: Zahl der Neophyten stark gestiegen - science.ORF.at](#)
- **Burger-Hof - Broschüre Schutzwald (DEU und ENG_final) - 1000 Bäume – ein Schutzwald und ein Ort des Friedens – pflanzen | stützen | pflegen** – Ein Projekt, das von Kindern und Jugendlichen aus Südtirol, Österreich, Deutschland und Polen durch Kunst- und Schreibebeiten unterstützt wurde. Ziel des Projekts ist die Wiederaufforstung eines Schutzwaldes sowie die Förderung von Werten wie Achtsamkeit, Respekt, Verantwortung und Empathie. Es enthält detaillierte Informationen zu den beteiligten Baumarten, deren Bedeutung und den Aktivitäten rund um das Projekt.
Siehe [JPG/PDF im Anhang](#)
- **Taranteln - Wer diese Spinne sieht, soll sie sofort melden** - Taranteln sind in Österreich jetzt im "Vormarsch". Mit Meldungen auf der Citizen-Science-Plattform sollen die Spinnen geschützt werden.
<https://www.heute.at/s/wer-diese-spinne-sieht-soll-sie-sofort-melden-120129379>
- **Vandana Shiva: «Digitalizzazione dell'agricoltura? No grazie»**
[Digitalizzazione dell'agricoltura? No grazie](#) «L'agroindustria immagina un'agricoltura del futuro gestita da software, spyware e droni di sorveglianza che raccolgono dati, dove il cibo è sempre più lontano dalla rete ecologica della vita. Ma tutto ciò non farà altro che aggravare la situazione»: così Vandana Shiva, presidente di Navdanya International. [Continue la lettura](#).
- **Vandana Shiva: „Digitalisierung der Landwirtschaft? Nein, danke.“** „Die Agrarindustrie stellt sich eine Landwirtschaft der Zukunft vor, die von Software, Spyware und Überwachungsdrohnen gesteuert wird, die Daten sammeln, und in der Lebensmittel immer weiter vom ökologischen Netz des Lebens entfernt sind. Aber all das wird die Situation nur verschlimmern“, so Vandana Shiva, Präsidentin von Navdanya International. [Continue la lettura](#).
Übersetzt mit DeepL.com (kostenlose Version)
- **Dachverband für Natur- und Umweltschutz: Wer touristische Seilbahnen baut, erzeugt auch Verkehr** - Der Overtourism hat Südtirol fest im Griff und die Tourismusindustrie schiebt sich gegenseitig den schwarzen Peter zu. Das bringt uns als Gesellschaft nicht weiter, denn das Phänomen Overtourism hat strukturelle Ursachen.
Siehe [JPG/PDF im Anhang](#)
- **Initiative für mehr Demokratie in Südtirol: BEENDET DEN GRÖSSTEN BETRUG IN SÜDTIROL! MACHT DIE MITBESTIMMUNGSRECHTE ENDLICH ANWENDBAR! - DIE HALBE DEMOKRATIE FUNKTIONIERT NICHT! SIE IST ZUR HERRSCHAFT VON WENIGEN VERKOMMEN!**
Heute, Dienstag, 9. September, hat die *Initiative für mehr Demokratie EO* in einer Pressekonferenz einen bislang von 30 Organisationen getragenen Offenen Brief vorgestellt, in dem der Landtag aufgefordert wird, die gesetzliche Regelung der Mitbestimmungsrechte endlich

so in Ordnung zu bringen, dass sie angewandt werden können. Anwesend waren Vertreter der Organisationen und Landtagsabgeordnete.

Anlass ist die Oktobersitzung des Landtages, in der die Behandlung von zwei Gesetzentwürfen ansteht. Mit ihnen sollen die behindernden und verhindernden Elemente im geltenden Direkte-Demokratie-Gesetz beseitigt werden. Eingbracht wurden sie von 8 der 9 Parteien, die sich dazu vor den Landtagswahlen 2023 den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber verpflichtet haben. Die zur Gesetzesänderung nötige absolute Mehrheit ist in greifbarer Nähe.

Die Organisationen verlangen im Offenen Brief an die Landtagsabgeordneten, die Verhinderung der vom Autonomiestatut garantierten Mitbestimmung nach 24 Jahren endlich zu beenden. Vorgestellt wurde auch eine Online-Petition, mit der die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit erhalten und eingeladen sind, dieser Forderung Nachdruck zu verleihen ([Link](#) zur Petition zum Unterschreiben).

Den Landtag erinnert die *Initiative für mehr Demokratie* daran, dass laut einer im Nov. 2022 veröffentlichten ASTAT-Umfrage über 70 % der SüdtirolerInnen zwischen 18 und 80 Jahren Volksabstimmungen für mindestens ebenso wichtig halten wie Wahlen.

Es ist daher eine demokratische Verpflichtung des Landtages, diesem Mehrheitswillen in der Bevölkerung zu entsprechen.

Bozen, 9.9.2025

[Link](#) zum OFFENEN BRIEF (dt)

(https://www.dirdemdi.org/images/de/pdf/Offener_Brief_an_Ltagb_mit_verlinktem_Anhang.pdf)

[Link](#) zur ONLINE-PETITION zum Unterschreiben (dt) (<https://openpetition.de/!kmgmh>)

- **Unbequeme Journalisten werden sanktioniert, damit Wahrheiten und kritische Fragen nicht ausgesprochen werden.**
- **USA - 25 tote Kinder nach Corona-Impfung: FDA-Bericht lässt Aktien von Pfizer und Moderna abstürzen** - Bericht der US-Arzneimittelbehörde stellt Verbindung zwischen 25 Kinder-Todesfällen und Corona-Impfung her – Börse reagiert mit Kursverlusten.
<https://www.berliner-zeitung.de/news/fda-praesentiert-beweise-fuer-25-kinder-todesfaelle-nach-corona-impfung-li.2356644>
- **Boycott israelischer Akademiker - Das Verschwinden der europäischen Aufklärung** - Israelische Wissenschaftler werden von westlichen Universitäten ausgeladen und boykottiert – unabhängig von ihrer politischen Haltung, einfach nur, weil sie Israelis sind. **Das ist purer Antisemitismus und ein Rückfall in längst überwunden geglaubte Zeiten.**
<https://www.cicero.de/kultur/boycott-israelischer-akademiker-das-verschwinden-der-europaischen-aufklarung->
- **Die Friedenstaube:** <https://pareto.space/u/friedenstaube@pareto.space/1757240035757>
Ob des Irrsinns und der Widersprüchlichkeit ist die zunehmende Unterdrückung von Kritik an den Aktionen der Politdarsteller kein Wunder. Das neue Bündnis [Redefreiheit](#), das sich aus der Free Speech Union Switzerland entwickelt hat, sieht Meinungsfreiheit als Fundament der Demokratie. Es will daher Zensur und staatlicher Willkür entgentreten und bietet neben Aufklärungsarbeit auch juristische Unterstützung.
In einer Demokratie ist indes jede/r selber aufgerufen, seine Grundrechte notfalls zu verteidigen und einzufordern, denn nichts ist selbstverständlich. Sowohl in der Schweiz als auch in Deutschland bedrohen aktuell die Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) der WHO die Grundrechte und die Souveränität (*Transition News* berichtete zuletzt [hier](#) und [hier](#)).

In Deutschland steht die Annahme dieser gefährlichen Maßnahmen durch Bundestag und Bundesrat unmittelbar bevor. Die Juristin Beate Sybille Pfeil hat jetzt ein [Dokument](#) mit präzisierenden Informationen zu den IGV zur Verfügung gestellt. Sie ermuntert deutsche Bürgerinnen und Bürger, das Schriftstück an ihre Bundestags- und Landtagsabgeordneten zu schicken und diese aufzufordern, die Änderungen abzulehnen. Es reicht langsam – Basta

- **Unbequeme Journalisten werden sanktioniert, damit Wahrheiten und kritische Fragen nicht ausgesprochen werden.**

Es ist spannend, was Thomas Röper zum Thema Krieg und Frieden sagt. Er stellt gute und vor allem unbequeme Fragen.

"Tacheles SPEZIAL - EU-Sanktionen gegen deutsche Journalisten – Thomas Röper & Alina Lipp wehren sich"

<https://www.youtube.com/watch?v=PJfsAHwUNts>

EU verhängt Sanktionen gegen zwei deutsche Journalisten

<https://multipolar-magazin.de/meldungen/0262>

Bank sperrt Journalisten das Spendenkonto für Klage gegen EU-Sanktionen

<https://multipolar-magazin.de/meldungen/0307>

EU-Sanktionen gegen deutschen Journalisten wegen Berichterstattung über Proteste in Deutschland

<https://multipolar-magazin.de/meldungen/0292>

Berufsverbot gegen Journalisten: Wie EU und Bundesregierung „politisch kontroverse Themen“ zu kontrollieren versuchen

<https://multipolar-magazin.de/artikel/berufsverbot-journalisten>

Zudem: Die Europäische Kommission will Europa für immer verbieten russische Energieressourcen zu kaufen https://t.me/analytik_news/57692

Die EU will ihr informelles Wahrheitsministerium ausbauen und Kritik daran

kriminalisieren <https://norberthaering.de/propaganda-zensur/eu-wahrheitskontrolleure/>

Unser momentanes Fazit: die EU entwickelt sich immer mehr zu einem totalitären Gebilde von Nationalstaaten. Wehret den Anfängen!

<https://www.cicero.de/innenpolitik/videopodcast-mit-julia-ruhs-du-wirst-sofort-in-die-nazi-ecke-geschoben>

<https://www.cicero.de/innenpolitik/internationale-gesundheitsvorschriften-who-globales-gesundheitsregime-corona-aufarbeitung>

www.friedensblog.net

So werden junge Menschen zu Tätern erzogen

Eugen Drewerman

https://youtu.be/yo7LekLPnNA?si=iXQcUZVtQaCP_HzX

Nicht in unserem Namen, von Vätern und Söhnen aus Süddeutschland

<https://youtu.be/hKZt29MDTqQ?feature=shared>

Reinhard Mey & Freunde - Nein, meine Söhne geb' ich nicht

<https://www.youtube.com/watch?v=1q-Ga3myTP4>

Auf Südtirol bezogen: Ist es Zufall, dass die Journalist:innen in Salto, Barfuss, Zebra usw. unseren Friedensblog nie erwähnt haben?

“Der Journalismus ist tot. Mit oder an Corona gestorben, nach langem Siechtum. Schon vorher war die ‘vierte Gewalt’ schwer krank, hing arbeitsunfähig und durchseucht von Politik am Tropf der Industrie. Das Virus hat dem Patienten nur den finalen Schlag versetzt. Im Untergang bekämpft der Medien-Mainstream alle bis aufs Messer, die seinen Job übernehmen könnten. Es wird verboten, verleumdet, zensiert und gelöscht. Wer die falschen Fragen stellt, wird zum Schweigen gebracht”

Aus: Michael Meyen, Die Propagandamatrix – Der Kampf für freie Medien entscheidet über unsere Zukunft – Rubikon Verlag

Recherchenetzwerk „Correctiv“ kämpft um seinen Ruf - Ein trauriges Schauspiel zu Köln - Mit seinem Bericht über eine angebliche „Vertreibungskonferenz“ erregte das Medienhaus „Correctiv“ Anfang 2024 großes Aufsehen – doch bald schon erwiesen sich die „Recherchen“ als substanzlos. Jetzt wird ausgerechnet im Kölner Stadttheater ein mehr als dubioser Kronzeuge präsentiert.

<https://www.cicero.de/innenpolitik/recherchenetzwerk-correctiv-kampft-um-seinen-ruf-ein-trauriges-schauspiel-zu-koln> - Die Nervosität im Medienhaus „Correctiv“ scheint groß zu sein. Vor wenigen Tagen präsentierte es einen umfangreichen Artikel, der seine umstrittenen [Recherchen zu einer „Vertreibungskonferenz“ aus dem Jahre 2023 stützen soll](#). Anfang 2024 hatte der Vorgang die ganze Republik bewegt und Millionen Menschen auf die Straßen gebracht. - **Der Hintergrund für die jüngste Eigenberichterstattung:** In den vergangenen Monaten hatten mehrere Medienhäuser Prozesse verloren. Sie alle hatten sich in ihrer Berichterstattung auf die Recherchen von „Correctiv“ verlassen. Und **mit dem Portal „Übermedien“ und der Wochenzeitung Die Zeit** kritisierten auch renommierte journalistische Akteure die Qualität der Arbeit von „Correctiv“.

Rezension zu: "Vereinnahmte Wissenschaft – Die Corona-Protokolle des Robert-Koch-Instituts" von Volker Boehme-Neßler und Sebastian Lucenti

Die vielleicht schärfste Klinge führt das Buch dort, wo es die Gewaltenteilung berührt. Volker Boehme-Neßler und Sebastian Lucenti schreiben über Gerichte, die in Serie auf Autoritätsglauben entschieden. Statt Beweis: Verweis – auf das RKI, dessen Unabhängigkeit man nun, mit Protokollen in der Hand, nicht mehr als sakrosankt behandeln kann.

Das Verwaltungsgericht Osnabrück, das RKI-Präsident Lars Schaade befragte, markiert hier eine juristische Zäsur.

Wer Grundrechte einschränkt, muss belegen.

Nicht die Bürger tragen die Beweislast ihrer Freiheit, der Staat trägt die Beweislast seiner Eingriffe.

Das Buch erinnert an diese verkehrte Beweisordnung mit der Klarheit einer Ohrfeige.

Mit herzlichstem Dank für eure Unterstützung und für euer Wohlwollen dem „Malser Weg“ gegenüber, verbleibt in herzlicher Verbundenheit / cordialmente / curdial maing und wie immer **nicht locker lassen - mai mollare - nügliä cedar - nitt lugg lossn**

euer / vostro **Johannes** aus/da Mals / Malles / Damal

EU-Datenschutz-Grundverordnung. Ab 25. Mai 2018 gilt die EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wir möchten Sie gerne auch in Zukunft über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden halten. Ihre persönlichen Daten (Name und Email-Adresse) verwenden wir ausschließlich für den Versand unserer Newsletter. Wenn Sie unsere Informationen wie bisher erhalten möchten, müssen Sie nichts weiter unternehmen. Sie erteilen uns damit die Genehmigung, Sie weiterhin über unsere Aktivitäten zu informieren. Wenn Sie dies nicht wünschen, senden Sie uns bitte eine Email an: hans@perting.com mit dem Betreff „unsubscribe“. Vielen Dank!

Regolamento Europeo in materia di protezione dei dati personali (EU-DSGVO): Il 25 maggio 2018 entrerà in vigore il nuovo Regolamento Europeo in materia di protezione dei dati personali (EU-DSGVO). Ci farebbe molto piacere continuare a tenerla aggiornata sulle nostre attività. Utilizziamo i suoi dati personali (nome e indirizzo mail) esclusivamente per l'invio della nostra newsletter. Se vuole continuare a ricevere queste informazioni come avvenuto finora, non serve fare nulla e così facendo ci autorizza a continuare a tenerla informata. Se invece preferisce non ricevere più le nostre mail, la preghiamo di rispondere a hans@perting.com inserendo "unsubscribe" nell'oggetto. Grazie!

General Data Protection Regulation (GDPR). On 25 May 2018, the EU General Data Protection Regulation will come into effect. We would like to continue to keep you up to date on our activities in the future. We use your personal data (name and e-mail address) exclusively for sending our newsletter. If you want to keep receiving information from us, you do not have to do anything. By doing so, you will authorise us to keep you informed about our activities. If you do not want to receive any further information, please send an e-mail with the subject „unsubscribe“ to hans@perting.com. Thank you!

